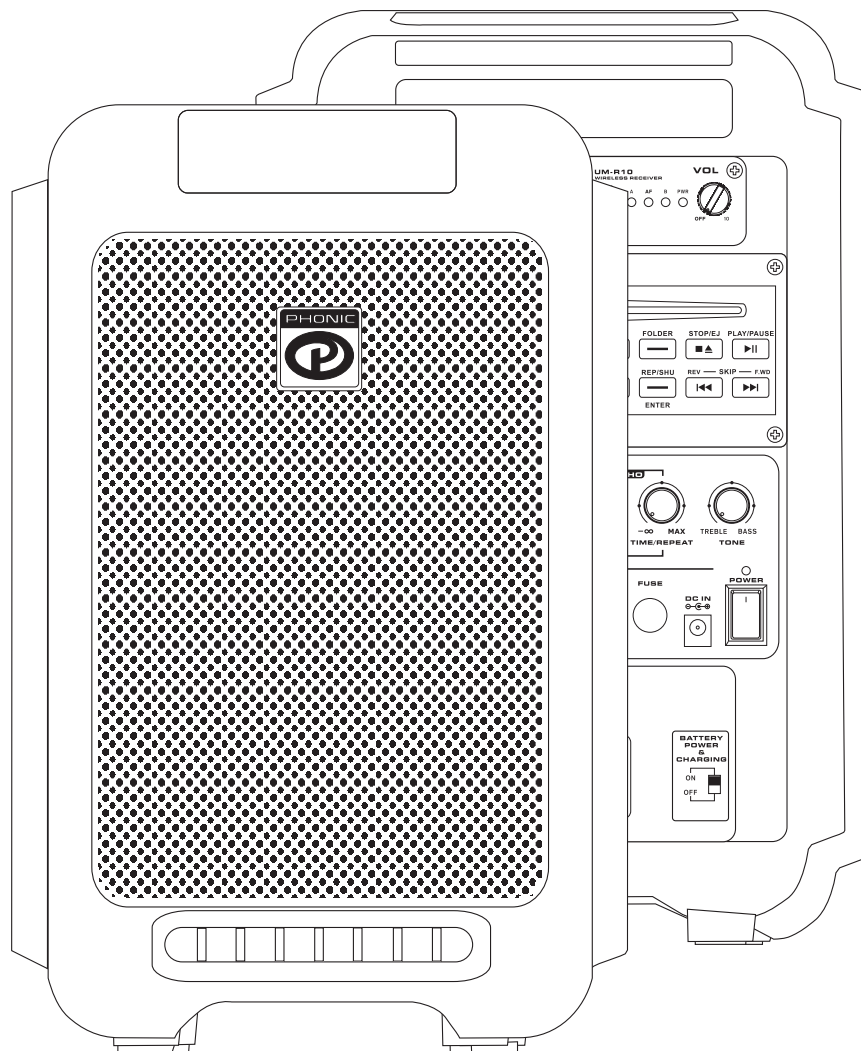


PHONIC

Sound Ambassador 35 Deluxe

Tragbare Kleinbeschallungsanlage mit Batterie- und Funkbetrieb




Deutsch

BEDIENUNGSANLEITUNG

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN!

Alle Phonic Geräte sind für einen dauerhaften, sicheren Betrieb ausgelegt. Wenn Sie sich an die folgenden Anweisungen halten, können Sie Schaden von sich, anderen und dem Gerät fernhalten.

1. Lesen Sie diese Sicherheitsanweisungen, bevor Sie das Gerät benutzen.
2. Verwahren Sie diese Anweisungen an einem sicheren Ort, um später immer wieder darauf zurückgreifen zu können.
3. Folgen Sie allen Warnhinweisen, um einen gesicherten Umgang mit dem Gerät zu gewährleisten.
4. Folgen Sie allen Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung gemacht werden.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder in Umgebungen mit starker Kondenswasserbildung, z.B. im Badezimmer, in der Nähe von Waschbecken, Waschmaschinen, feuchten Kellern, Swimming Pools usw.
6. Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze. Bauen Sie das Gerät so ein, wie der Hersteller es vorschreibt. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass immer eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist. Zum Beispiel sollte das Gerät nicht im Bett, auf einem Kissen oder anderen Oberflächen betrieben werden, die die Lüftungsschlitze verdecken könnten, oder in einer festen Installation derart eingebaut werden, dass die warme Luft nicht mehr ungehindert abfließen kann.
7. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen betrieben werden (z.B. Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen, starke Lichtquellen, Leistungsverstärker etc.).
8. Vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.
9. Achten Sie darauf, dass das Gerät immer geerdet und das Netzkabel nicht beschädigt ist. Entfernen Sie nicht mit Gewalt den Erdleiter des Netzsteckers. Bei einem Euro Stecker geschieht die Erdung über die beiden Metallzungen an beiden Seiten des Steckers. Die Erdung (der Schutzleiter) ist, wie der Name schon sagt, zu Ihrem Schutz da. Falls der mitgelieferte Stecker nicht in die örtliche Netzdose passt, lassen Sie den Stecker von einem Elektriker (und nur von einem Elektriker!) gegen einen passenden austauschen.
10. Schließen Sie das Gerät nur an eine geerdete Steckdose mit der korrekten Netzspannung an.
11. Netzkabel sollten so verlegt werden, dass man nicht über sie stolpert, darauf herumtrampelt, oder dass sie womöglich von anderen spitzen oder schweren Gegenständen eingedrückt werden. Netzkabel dürfen nicht geknickt werden – achten Sie besonders auf einwandfreie Verlegung an der Stelle, wo das Kabel das Gerät verlässt sowie nahe am Stecker. 
12. Verwenden Sie nur Originalzubehör und/oder solches, das vom Hersteller empfohlen wird.
13. Wird das verpackte Gerät mit einer Sackkarre transportiert, vermeiden Sie Verletzungen durch versehentliches Überkippen.
14. Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn es längere Zeit nicht gebraucht wird.
15. Das Gerät sollte unbedingt von nur geschultem Personal repariert werden, wenn: Das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurde, Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere gelangt sind, das Gerät Regen ausgesetzt war, das Gerät offensichtlich nicht richtig funktioniert oder plötzlich anders als gewohnt reagiert, das Gerät hingefallen oder das Gehäuse beschädigt ist. **Wartung:** Der Anwender darf keine weiteren Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen als in der Bedienungsanleitung angegeben. Sonstige Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
16. Halten Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Lappen sauber. Wischen Sie es gelegentlich mit einem feuchten Tuch ab. Benutzen Sie keine anderen Reinigungs- oder Lösungsmittel, die die Lackierung oder die Plastikteile angreifen könnten. Regelmäßige Pflege und Überprüfung beschert Ihnen eine lange Lebensdauer und höchste Zuverlässigkeit. Entkabeln sie das Gerät vor der Reinigung.
17. Stellen Sie das Gerät niemals auf eine Unterlage, die das Gewicht des Geräts nicht tragen kann.
18. Achten Sie immer darauf, dass die minimale Lastimpedanz der angeschlossenen Lautsprecher nicht unterschritten wird.

19. Vermeiden Sie hohe Lautstärken über einen längeren Zeitraum. Ihr Gehör kann massive Schäden davontragen – Hörverluste sind fortschreitend und irreversibel!

DIESES GERÄT WURDE SO ENTWORFEN UND GEBAUT, DASS EIN SICHERER UND VERLÄSSLICHER BETRIEB GEWÄHRLEISTET WIRD. UM DIE LEBENSDAUER DES GERÄTS ZU VERLÄNGERN, UND UM UNBEABSICHTIGTE SCHÄDEN UND VERLETZUNGEN ZU VERHINDERN, SOLLTEN SIE DIE NACHFOLGENDEN VORSICHTSMASSNAHMEN BEACHTEN:

VORSICHT: UM DIE GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, ÖFFNEN SIE NICHT DAS GERÄT. ENTFERNEN SIE NIEMALS DIE ERDUNG AM NETZKABEL. SCHLIESSEN SIE DAS GERÄT NUR AN EINE ORDENTLICH GEERDETE STECKDOSE AN.

WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SETZEN SIE DAS GERÄT KEINER FEUCHTIGKEIT ODER SOGAR REGEN AUS.

VORSICHT: IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, ZU DENEN DER ANWENDER ZUGANG HABEN MUSS. REPARATUREN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.

VORSICHT: DIESES GERÄT IST IN DER LAGE, SEHR HOHE SCHALLDRÜCKE ZU ERZEUGEN. SETZEN SIE SICH NICHT LÄNGERE ZEIT HOHEN LAUTSTÄRKEN AUS, DIES KANN ZU BLEIBENDEN GEHÖRSCHÄDIGUNGEN FÜHREN. TRAGEN SIE UNBEDINGT GEHÖRSCHUTZ, WENN DAS GERÄT MIT HOHER LAUTSTÄRKE BETRIEBEN WIRD.

BESCHREIBUNG DER SYMBOLE:



GEFÄHRLICHE SPANNUNG

Dieses Dreieck mit dem Blitzsymbol auf Ihrem Gerät macht Sie auf nicht isolierte „gefährliche Spannungen“ im Inneren des Gerätes aufmerksam, stark genug um einen lebensbedrohlichen Stromschlag abzugeben.



UNBEDINGT IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG NACHSCHLAGEN

Dieses Dreieck mit dem Ausrufezeichen auf Ihrem Gerät weist Sie auf wichtige Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den Begleitpapieren hin.



WEEE

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sound Ambassador 35 Deluxe

Tragbare Kleinbeschallungsanlage mit Batterie- und Funkbetrieb

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

EINFÜHRUNG.....	4
MERKMALE.....	4
OPTIONALES ZUBEHÖR.....	4
VOR DER INBETRIEBNAHME.....	5
KURZANLEITUNG.....	5
DAS BEDIENFELD.....	6
OPTIONALE ZUBEHÖRGERÄTE.....	10
Funkmikrofonempfänger.....	10
CD Player.....	11
MP3 Rekorder.....	13
BATTERIEFACH.....	17
AUFSTELLUNG von SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE	17
NÜTZLICHE TIPPS FÜR DEN BETRIEB.....	18
RICHTIG EINPEGELN.....	18
ANWENDUNGS- UND VERKABELUNGSBEISPIEL.....	19
TECHNISCHE DATEN.....	20
ABMESSUNGEN	21
BLOCKSCHALTBILD	22
FEHLERBEHEBUNG.....	23
GARANTIE UND SERVICE.....	24

EINFÜHRUNG

Die Phonic Crew dankt und gratuliert Ihnen, dass Sie sich für eine integrierte, mobile SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Beschallungsanlage entschieden haben. SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE steht für Kompaktheit, Vollständigkeit und Transportfreundlichkeit.

Die Phonic SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlagen beinhalten alles, was Sie benötigen, um ohne viel Verkabelungsaufwand unkompliziert und übersichtlich eine komplette, kleine Beschallungsanlage für Alleinunterhalter, Präsentationen oder DJ Anwendungen überall hin mitzunehmen. Das Komplettsystem beherbergt in einem einzigen Gehäuse ein kleines Mischpult mit mehreren Eingangskanälen und Effektgerät, zwei Modulplätze für optionale Funkmikrofonsysteme und eine kleine aber kräftige Endstufe, die ein 6,5“ Breitband-Lautsprechersystem antreibt. Des weiteren existiert ein Modulplatz für den Einbau eines optionalen CD Spielers bzw. eines MP3 Rekorder/Players (Phonic bietet vorinstallierte Kombinationen, die von Land zu Land unterschiedlich sein können - bitte informieren Sie sich bei Ihrem Phonic Händler).

Durch die eingebaute, wiederaufladbare Batterie ist es möglich, die SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage vom Netz unabhängig zu betreiben – immer dann, wenn mal keine Steckdose in der Nähe ist, also in der Fußgängerzone, beim Grillfest, am Strand...

SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE hat ein ansprechendes Äußeres, das trotz allem gegen Stöße und andere Gewalteinwirkungen relativ unempfindlich ist. Das Kunststoffgehäuse ist aus hochbelastbarem Polypropylen hergestellt, und kann sowohl als Saal Lautsprecher auf dem Boden als auch auf einem Lautsprecher Hochständer verwendet werden.

Wir wissen, dass Sie nichts lieber wollen als SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE auszupacken, anzuschließen und loszulegen – damit Sie die Möglichkeiten Ihrer mobilen, integrierten Beschallungsanlage jedoch möglichst erschöpfend nutzen können, studieren Sie bitte vorher sorgfältig diese Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitsanweisungen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf, wenn Sie später noch mal etwas nachschlagen wollen. Machen Sie sich in Ruhe mit den verschiedenen Funktionen und neuen Möglichkeiten dieser Anlage vertraut, auch wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie ein erfahrener Tontechniker sind und das Lesen von Bedienungsanleitungen nicht zu Ihren Aufgaben gehört...

MERKMALE

- kompakte, tragbare All-in-one Kleinbeschallungsanlage mit Batterie- und Funkbetrieb
- leichtes, extrem robustes Kunststoffgehäuse mit integriertem Tragegriff
- eingebaute, wiederaufladbare Bleisäure Batterie mit 2,7 Ah mit Transportabschaltung
- 15 Volt DC Eingang für das mitgelieferte, externe Netz- und Ladeteil
- zwei Modulplätze für UHF Diversity Funksysteme UM30, UM40 oder UM50 oder Infrarot Funksysteme
- eingebaute Antennen
- Modulplatz für Phonic CD / MP3 Player mit Anti-Shock oder Phonic MP3 Rekorder
- 6,3 mm Klinkeneingang für ein Kabelmikrofon
- 6,3 mm Klinkeneingang für Linepegel Gerät
- 6,3 mm Klinkenausgang zum Ansteuern einer weiteren SOUND AMBASSADOR Anlage oder für andere Zwecke
- individuelle Lautstärkereger für Funkmikrofone und kabelgebundenes Mikrofon
- einfach zu bedienende Kuhschwanz Klangregelung
- integrierte Endstufe mit 35 Watt
- eingebauter Limiter verhindert Verzerrungen und Übersteuerungen
- vollständige Schutzschaltungen verhindern thermische Überlastung der Endstufe
- 6,5“ Breitbandlautsprecher mit sehr ausgeglichenem Frequenzverhalten
- 25 mm Flansch für die Aufstellung auf einem Lautsprecherstativ, z.B. dem PHONIC S3 (optional erhältlich)

OPTIONALES ZUBEHÖR

UM30: Drahtloses Handmikrofonsystem

UM40: Drahtloses Lavaliersystem
(Krawattenmikrofon)

UM50: Drahtloses Kopfbügelsystem

Infrarot Funkmikrofon

CD Spieler

MP3 Rekorder/Player

Tragetasche

S3 Stativ

Kabelmikrofon

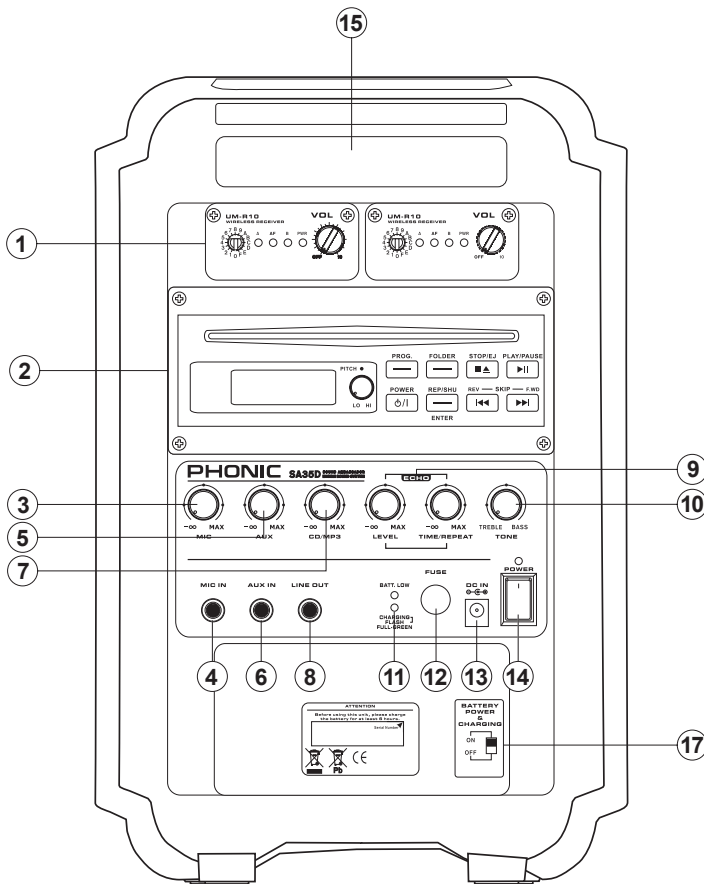
VOR DER INBETRIEBNAHME

1. Bevor Sie SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage am Netz betreiben, überprüfen Sie, ob die Angaben auf der Unterseite des Netzteils bezüglich Spannungsversorgung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen.
2. Verwenden Sie nur das Netzteil/Ladegerät, das im Lieferumfang Ihrer SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage enthalten ist – es ist speziell auf die Erfordernisse des jeweiligen Landes abgestimmt. Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die dafür vorgesehene Netzbuchse auf der Rückseite des Ladegeräts.
Anmerkung: Achten Sie unbedingt darauf, dass die Netzkabel nicht schadhaft sind. Blanke Kabel sind lebensgefährlich. Geknickte oder schwer zerkratzte Kabel werden bei mehrmaligem Auf- und Abbau eines Tages lebensgefährlich sein. Tauschen Sie diese rechtzeitig gegen neue aus.
3. Entfernen Sie niemals den Schutzkontakt des Netzkabels.
4. Wählen Sie die Stromversorgung für die Audioanlage mit Sorgfalt, vermeiden Sie vor allem die gemeinsame Nutzung von Steckdosen mit der Lichtanlage.
5. Überprüfen Sie Ihre Kabel regelmäßig und beschriften Sie beide Enden, um sie leicht auseinander halten zu können.
6. Machen Sie zuerst sämtliche Kabelverbindungen, bevor Sie die Geräte Ihrer Audioanlage anschalten.

KURZANLEITUNG

1. Stellen Sie zuerst sicher, dass der Netzschalter (#15) ausgeschaltet ist.
2. Wenn Sie die Funkoptionen der SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage nutzen wollen, stellen Sie sicher, dass das Empfängermodul korrekt installiert ist.
3. SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE akzeptiert symmetrische und unsymmetrische Mikrofon oder Line Pegel Signale von dynamischen Mikrofonen, Mischpulten, Vorverstärkern, CD Spielern, Kassettendecks, usw. an der XLR und den Klinkenbuchsen.
4. Anmerkung: SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE verfügt über keine Phantomspeisung; Kondensator Mikrofone müssen daher über eine eigene Spannungsversorgung verfügen, wenn Sie am Mikrofoneingang angeschlossen werden sollen.
5. Schließen Sie alle gewünschten Signalquellen an die entsprechenden Eingänge des Geräts an. Das können sein: Mikrofone, Keyboards, Gitarre und Bass sowie Line Pegel Geräte wie z.B. CD Spieler, ein anderes Mischpult, etc.
6. Verkabeln Sie alle gewünschten externen Geräte an die entsprechenden Anschlüsse, z.B. eine weitere, aktive Lautsprecherbox an den Ausgang LINE OUT (#7).
7. Drehen Sie alle relevanten Lautstärkereglernach links, damit beim Einschalten keine ungewünschten Signale über die Lautsprecher abgegeben werden.
8. Schalten Sie die SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage mit dem Netzschalter (#14) in.
9. Starten Sie eine der Signalquellen.
10. Justieren Sie die Lautstärke mit den entsprechenden Lautstärkereglern (#3, #5 und #7) sowie bei den eingebauten, optionalen Modulgeräten, siehe dort).
11. Wenn Sie keinen Ton hören, regeln Sie zuerst die Lautstärkereglernach links, bevor Sie auf Fehlersuche gehen. Wenn Sie den Fehler gefunden haben, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

DAS BEDIENFELD



1. MODULFÄCHER FÜR FUNK MIKROFONE

Hinter diesen beiden Abdeckungen verbergen sich Modulfächer für die optional erhältlichen Funkmikrofonensysteme. Hier werden die Empfänger der Funkensysteme UM30, 40, bzw. 50 eingesetzt. Auf diese Weise können Sie Mikrofone ohne lästige Kabel verwenden. Bitte fragen Sie Ihren Phonic Händler nach den passenden Funkmikrofonen von Phonic.

Hinweis: Es können nur Phonic Funkensysteme verwendet werden!

Anmerkung: Die Funkmikrofone agieren als eigenständige Kanäle mit ihren eigenen Lautstärkereglern. Die Signale gelangen direkt in die Summe und können dort mit der Summenklangregelung (#10) und dem Effektprozessor (#9) beeinflusst werden. Nähere Erklärungen zum Einbau der Module finden Sie weiter unten.

2. MODULFACH FÜR CD SPIELER / MP3 REKORDER

Hinter dieser Abdeckung verbirgt sich das Modulfach für den optional erhältlichen CD Spieler bzw. MP3 Rekorder. Mit dem CD Player können direkt CDs abgespielt werden, ohne dass Sie einen externen CD Spieler transportieren und anschließen müssten. Der CD Spieler kann unkomprimierte und datenreduzierte Audio CDs abspielen. Bitte fragen Sie Ihren Phonic Händler nach dem passenden CD Spieler von Phonic.

Mit dem MP3 Rekorder/Player können Mikrofon- und Linepegel Aufnahmen getätigt, zuvor gemachte Aufnahmen abgespielt und über die USB Schnittstelle Daten (MP3 Files) mit einem Computer ausgetauscht werden. Bitte fragen Sie Ihren Phonic Händler nach dem passenden MP3 Rekorder von Phonic.

Hinweis: Es können nur der Phonic CD Spieler bzw. MP3 Rekorder verwendet werden!

Anmerkung: Der CD Spieler bzw. MP3 Rekorder/Player agiert als eigenständiger Kanal mit seinem eigenen Lautstärkeregler. Das Signal gelangt direkt in die Summe und kann dort mit der Summenklangregelung (#10) und dem Effektprozessor (#9) beeinflusst werden. Nähere Erklärungen zum Einbau des CD Spielers bzw. MP3 Rekorders finden Sie weiter unten.

3. MIC

Dieser Regler bestimmt die Lautstärke des Mikrofonsignals. Es ist ratsam, den Regler zunächst ganz gegen den Uhrzeigersinn runter zu drehen, damit Sie keine unliebsamen Überraschungen erleben. Schließen Sie dann ein Mikrofon an MIC IN (#4) an. Drehen Sie nun den Lautstärkeregler vorsichtig im Uhrzeigersinn auf und sprechen bzw. singen dabei in das Mikrofon, bis Sie die gewünschte Lautstärke erreicht haben.

Wenn Sie den Mikrofoneingang nicht verwenden, drehen Sie den Regler ganz nach links. Das reduziert die Nebengeräusche in Ihrer SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage noch mehr.

4. MIC IN

Dieser Mikrofoneingang ist als unsymmetrische 6,3 mm Klinkenbuchse ausgelegt. Hier können Sie ein hochohmiges, dynamisches Mikrofon anschließen.

Beachten Sie, dass Ihre SOUND AMBASSADOR DELUXE Anlage nicht über eine 48 Volt Phantomspannung verfügt. Kondensatormikrofone, die zum Betrieb eine Stromversorgung benötigen, können nicht direkt an den MIC IN Eingang angeschlossen werden, sondern müssen durch eine eigene Stromversorgung gespeist werden.

Die Lautstärke des Mikrofonsignals wird mit dem über der Buchse befindlichen Regler eingestellt.

5. AUX

Dieser Regler bestimmt die Lautstärke des AUX Signals. Es ist ratsam, den Regler zunächst ganz gegen den Uhrzeigersinn runter zu drehen, damit Sie keine unliebsamen Überraschungen erleben. Schließen Sie dann ein Gerät mit Line Pegel an AUX IN (#6) an. Starten Sie das entsprechende Audiosignal und drehen Sie nun den Lautstärkereglers vorsichtig im Uhrzeigersinn auf, bis Sie die gewünschte Lautstärke erreicht haben.

Wenn Sie den AUX Eingang nicht verwenden, drehen Sie den Regler ganz nach links. Das reduziert die Nebengeräusche in Ihrer SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage noch mehr.

6. AUX IN

An diese 6,3 mm Klinkenbuchse werden Geräte mit Linienpegel angeschlossen, also - mit Ausnahme von Mikrofonen - Geräte wie Keyboards, elektronische Drums, CD Spieler, aber auch eine elektrische Gitarre oder Bass, bzw. ein Instrumental-Vorverstärker, usw. Selbst ein weiteres Mischpult, das als Submixer dient, oder sogar eine weitere SOUND AMBASSADOR Anlage können hier angeschlossen werden.

Der AUX Eingang ist unsymmetrisch und monophon (weil SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE nun mal ein Monogerät ist).

Der Eingangspegel für die AUX IN Buchse wird mit dem darüber befindlichen Drehregler (#5) kontrolliert.

7. CD / MP3

Mit diesem Regler wird die Lautstärke des eingebauten CD Spielers bzw. MP3 Rekorders eingestellt. Ganz nach links gedreht ist das Signal praktisch stumm geschaltet. Je weiter Sie den Regler im Uhrzeigersinn aufdrehen, umso lauter wird das Signal.

Drehen Sie den Regler zunächst ganz nach links, um plötzliche, übermäßige Signalspitzen zu vermeiden.

8. LINE OUT

An diesem Ausgang in Form einer unsymmetrischen 6,3 mm Klinkenbuchse liegt das Summensignal des Mischpultteils von SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE an. Es beinhaltet also die Signale aus allen Eingangskanälen inklusive der Funkmikrofone, sowie die Klangbeeinflussung durch den eingebauten Effektprozessor. Allerdings ist es nicht durch die Klangregelung TONE (#10) beeinflusst.

Mit diesem Signal kann eine weitere SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage oder irgendein anderes Gerät, z.B. ein Mischpult, eine weitere Endstufe, eine Aktivbox, usw. gespeist werden, um mit mehr Lautsprechern weitere Beschallungszonen zu erreichen. Sie können diesen Ausgang auch dazu benutzen, ein externes Aufnahmegerät zu speisen, um von der Mischung, wie sie in SOUND AMBASSADOR DELUXE vorgenommen wird, eine realistische Aufnahme zu erzeugen. Da die meisten Aufnahmegeräte aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik über Cinch Eingänge verfügen, müssen Sie lediglich einen entsprechenden Adapter erwerben (1 x Monoklinke auf 2 x Cinch - nicht im Lieferumfang enthalten).

Es macht durchaus Sinn, dass dieses Signal unabhängig vom TONE Regler (#10) ist. Dadurch bleibt bei Aufnahmen der Signalpegel im Aufnahmegerät gleich stark und konsistent im Klangverhalten, auch wenn Sie mit dem TONE Regler den Gesamtklang Ihrer SOUND AMBASSADOR Anlage den Bedürfnissen der Beschallungssituation anpassen.

9. ECHO

Mit diesen beiden Reglern wird der eingebaute Echoeffekt gesteuert. Hiermit haben Sie die Möglichkeit, den Mikrofonsignalen, egal ob Funk oder Kabel, eine gewisse Räumlichkeit hinzuzufügen. Die Eingänge CD / MP3 und AUX hingegen können nicht mit dem Echo versehen werden.

Der interne Signalprozessor erzeugt einen Echoeffekt, indem ein Teil des Originalsignals verzögert und mit dem Originalsignal wieder zusammengemischt wird. Aber nicht nur das – außerdem wird ein Teil des verzögerten Signals zurück auf den Eingang des Signalprozessors geleitet, um abermals verzögert zu werden. Abhängig von der Lautstärke kommt es dabei zu mehreren verzögerten Signalen hintereinander, was nichts anderes ist als ein Echo.

LEVEL

Dieser Regler bestimmt die Gesamtlautstärke des Echoeffekts im SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE. Ganz nach links gedreht ist kein Echo zu hören. Je weiter Sie den Regler nach rechts aufdrehen, umso lauter wird der Echoeffekt.

Lassen Sie den Effekt zunächst erst mal ausgeschaltet, d.h. drehen Sie den LEVEL Regler erst mal ganz nach links. Wenn Sie das Mikrofonsignal im Griff haben, können Sie langsam den ECHO LEVEL Regler aufdrehen. In Maximalstellung kann die Rückkopplungsempfindlichkeit stark ansteigen, gehen Sie daher maßvoll mit der Lautstärke des Echoeffekts um.

TIME / REPEAT

Dieser Regler kontrolliert zwei Eigenschaften des Echoeffekts gleichzeitig. Zum einen wird die Verzögerungszeit eingestellt, d.h. der zeitliche Abstand zwischen Original- und Verzögerungssignal. Zum anderen regelt man hiermit die Anzahl der Wiederholungen.

Ganz nach links gedreht folgen die Echowiederholungen sehr kurz nach dem Originalsignal. Gleichzeitig ist die Anzahl der Wiederholungen gering. Es handelt sich also um ein „schnelles“ Echo. Um diesen Echoeffekt deutlich wahrzunehmen, müssen sie wahrscheinlich den LEVEL Regler etwas weiter aufdrehen.

Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, umso größer wird der zeitliche Abstand zwischen Original- und Effektsignal. Gleichzeitig steigt die Anzahl der Wiederholungen kontinuierlich an.

Gehen Sie sparsam mit dem Echoeffekt um. Setzen Sie ihn z.B. nicht immer ein, das erhöht die Wirkung. Bei längeren Verzögerungszeiten und damit mehr Wiederholungen müssen Sie wahrscheinlich den LEVEL Regler etwas herunterdrehen.

10. TONE

Die Klangregelung der SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage ist so ausgelegt, dass Sie den Grundklang der angeschlossenen Instrumente bzw. der Stimmen verändern und verschiedene Raumakustiken, Rückkopplungen sowie den Allgmeinklang der Anlage positiv beeinflussen können. Eine Klangregelung erfüllt jedoch nicht den Zweck, aus einer schlechten musikalischen Darbietung ein gute zu machen, oder ein schlechtes Instrument in ein hochwertiges zu verwandeln.

Beginnen Sie grundsätzlich immer mit dem Regler in 12-Uhr-Stellung. Wenn Sie das Bedürfnis haben, extreme Klangveränderungen vornehmen zu müssen, suchen Sie bitte zuerst bei der Schallquelle, da Ihre SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage von Haus aus sehr ausgewogen klingt. Oft hilft eine andere Mikrofonpositionierung o.ä., um drastische Klangkorrekturen auf elektronischem Wege vermeiden zu können.

Die SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage ist mit einer einfachen, aber äußerst effektiven „Kuhschwanz“ Klangregelung ausgestattet, die den kompletten Audiodbereich abdeckt, und für alle Eingangskanäle, also auch die optionalen Zubehörmodule, gültig ist. Einzig der Ausgang LINE OUT (#8) ist unabhängig von der Klangregelung

Die „Kuhschwanz“ Klangregelung ist in der Mittelstellung des Reglers außer Kraft, das Audiosignal bleibt unbeeinflusst. Wenn Sie den Regler nach links drehen, wird der Bassbereich immer mehr abgesenkt, es bleiben lediglich die Mitten und vor allem die Höhen erhalten. Dadurch klingt die SOUND AMBASSADOR Anlage klar bis dünn. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, werden mehr und mehr Höhen abgesenkt, so dass Mitten und vor allem Bässe übrig bleiben. Das macht den Ton dumpfer und weicher.

11. BATTERIE LADEZUSTANDSANZEIGEN

Die beiden LED neben der Netzsicherung geben Auskunft über den Batteriestatus.

BATT. LOW

Die obere LED leuchtet rot wenn der Ladezustand der Batterie zu niedrig ist. Sie sollten die Batterie möglichst bald mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen.

CHARGING - FLASH / FULL – GREEN

Die untere LED leuchtet grün, wenn die Batterie ihre volle Ladekapazität erlangt hat. Dieselbe LED blinkt rot, während die Batterie gerade aufgeladen wird.

Wird SOUND AMBASSADOR lediglich per Batterie betrieben, blinkt die blaue POWER LED (#14) zur Warnung einige Minuten auf, kurz bevor die interne Batterie leer ist. Danach wird SOUND AMBASSADOR abgeschaltet.

Die Spieldauer bei Batteriebetrieb hängt von der verwendeten Lautstärke ab.

12. FUSE

Dies ist die interne Netzsicherung. Sie ist zu Ihrer Sicherheit und zu der des Geräts da. Sollte sie durchgebrannt sein, bitte nur gegen eine Sicherung gleichen Typs und Werts austauschen. Bevor Sie dies tun, ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker und schalten das Gerät mit dem POWER Schalter (#14) aus! Dabei nicht am Kabel, sondern tatsächlich am Stecker ziehen.

Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher oder eine kleine Münze, um den Sicherungshalter mit einer Vierteldrehung nach links (gegen den Uhrzeigersinn) zu lösen. Danach können Sie den Sicherungshalter komplett herausziehen und die Sicherung tauschen:

T 3,15 L 250 V, 20 mm

Setzen Sie den Sicherungshalter danach wieder ein und verriegeln ihn mit ein wenig Druck durch eine Rechtsdrehung, bis die Halterung einrastet.

Wenn danach die Sicherung wieder durchbrennt, liegt ein ernsthafter Schaden im Inneren des Geräts vor. Ziehen Sie wiederum sofort den Netzstecker und lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Service Werkstatt überprüfen.

SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE kann nur betrieben werden, wenn diese Sicherung vorhanden und in Ordnung ist.

13. DC IN

Dieser Miniklinkenanschluss ist für eine externe Spannungsquelle vorgesehen, die möglichst 15 Volt Gleichspannung abgibt. Verwenden Sie nur das Original Phonic Netzteil / Ladegerät, das im Lieferumfang Ihrer SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage enthalten ist. Bei Verwendung eines anderen Netzteils kann das Gerät zerstört werden. Phonic übernimmt bei Nichtbeachtung keine Verantwortung für Schäden am Gerät oder an Personen.

Sobald Sie den weiblichen Miniklinkenstecker des Netzteils in diese Buchse stecken, erkennen Sie an der unteren LED (#11) den Ladezustand der internen Batterie (vorausgesetzt, der Schalter BATTERY POWER & CHARGING #17 ist in der Stellung ON). Die Batterie wird automatisch aufgeladen, egal ob das Gerät mit dem Netzschalter (#14) aus- oder eingeschaltet ist. Die Batterie wird auch während des Betriebs aufgeladen.

14. POWER

Dies ist der Netzschalter von SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE. Wippen Sie den Schalter nach oben (zu der Seite mit dem aufgedruckten Punkt), um SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE einzuschalten. Zur Kontrolle sollte die blaue POWER LED oberhalb des Schalters aufleuchten. Vor dem Einschalten sollten Sie die Lautstärkereglern herunterdrehen.

Wenn kein Stecker in der Netzbuchse DC IN (#13) steckt, SOUND AMBASSADOR DELUXE also nicht über eine externe Spannungsquelle gespeist wird, schaltet das Gerät automatisch auf die Spannungsversorgung durch die interne Batterie um. Zum einwandfreien Batteriebetrieb muss jedoch auch der Schalter BATTERY POWER & CHARGING (#17) eingeschaltet sein.

Leuchtet nach dem Betätigen des POWER Schalters die blaue LED nicht auf, obwohl das Netzkabel ordnungsgemäß verkabelt ist, überprüfen Sie bitte die Sicherung (#12). Wird das Gerät mit der internen Batterie betrieben, und die blaue POWER LED leuchtet nach dem Einschalten nicht auf, ist die Batterie leer. Sie muss dann erst geladen werden.

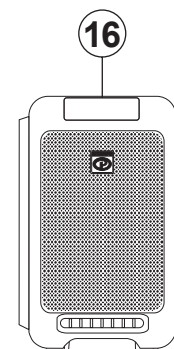
Wird SOUND AMBASSADOR lediglich über Batterie gespeist, blinkt diese blaue LED zur Warnung einige Sekunden auf, kurz bevor die interne Batterie leer ist. Danach wird SOUND AMBASSADOR abgeschaltet. Da hilft nur noch Aufladen.

15. GRIFF

Dieser im Gehäuse integrierte Griff erleichtert Ihnen den Transport von SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE.

16. IR EMPFÄNGER

Auf der Stirnseite des Geräts befindet sich der Platz für den Infrarot Empfänger, der bereits installiert ist, wenn Sie die Option „Infrarot Mikrofonsystem“ erworben haben.

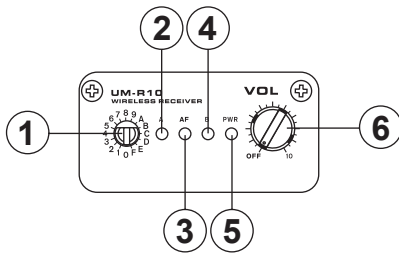


17. BATTERY POWER & CHARGING

Nur wenn sich dieser Schalter in der oberen, mit ON gekennzeichneten Position befindet, kann SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE per Batterie betrieben bzw. geladen werden. In der Stellung OFF ist die Batterie komplett abgeschaltet. Sie sollten den Schalter immer in die Stellung OFF bringen, wenn Sie Ihre SOUND AMBASSADOR Anlage für längere Zeit nicht benutzen. Auf diese Weise verhindern Sie, dass eventuelle Kriechströme die Batterie entladen.

OPTIONALE ZUBEHÖRGERÄTE

Funkmikrofonempfänger



UM 30: drahtloses UHF Handmikrofonsystem

**UM 40: drahtloses UHF Kopfbügel
Mikrofonsystem (Headset)**

**UM 50: drahtloses UHF Krawattenmikrofon
System (Lavalier)**

Mit den Funkmikrofonsystemen UM30, UM40 und UM50 können Sie von der fantastischen Errungenschaft der drahtlosen Übertragung profitieren – es gibt dann keine Mikrofonkabel mehr, über die Sie stolpern könnten. Bis zu zwei Empfänger für zwei verschiedene Systeme können praktischerweise direkt in den Modulfächern Ihrer SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage installiert werden, die Signale werden dann intern automatisch in die Summe geleitet.

MERKMALE

Spannungsversorgung direkt über SOUND AMBASSADOR 75 / 120 DELUXE

16 voreingestellte UHF Kanäle im Bereich zwischen 863 und 865 MHz

Mikroprozessor gesteuerte PLL Synthese

True Diversity Empfänger

interne Squelch und Mute Schaltungen unterdrücken unerwünschte Geräusentwicklung

SAW Filter zur Abschirmung Fremdwellen

1. FREQUENZ WAHLSCHALTER

Mit diesem Endlosdreheschalter wird eine der 16 UHF-Frequenzen eingestellt, auf welcher der Empfänger das Funksignal vom Mikrofon empfängt. Sinnvollerweise sollte das Mikrofon bzw. der Gürteltaschensender auf dieselbe Frequenz eingestellt werden. Benutzen Sie zum Verstellen des Schalters den beim Funkmikrofon mitgelieferten Schlitzschraubendreher.

2. A LED

Bei dem Empfänger handelt es sich um einen True Diversity Empfänger, der mit zwei Antennen ausgestattet ist. Je nach Position des sendenden Mikrofons wechselt die Empfangsstärke bei den beiden Antennen A und B und somit die Klangqualität. Die Antenne, die das stärkere Funksignal empfängt, hat jeweils Vorrang und überträgt das Signal an den Empfänger.

Leuchtet diese LED auf, wird signalisiert, dass momentan das Signal der zugehörigen Antenne verwendet wird.

3. AF LED

Diese LED leuchtet auf, wenn der Empfänger ein Audiosignal des zugehörigen Funkmikrofons empfängt.

4. B LED

Wenn diese LED leuchtet, wird das Signal der Antenne B verwendet (siehe #2).

5. PWR LED

Wird der Empfänger mit dem Netzschalter (im Drehknopf #6) eingeschaltet, sollte diese LED leuchten, sofern auch Ihre SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage eingeschaltet ist.

6. VOL / OFF

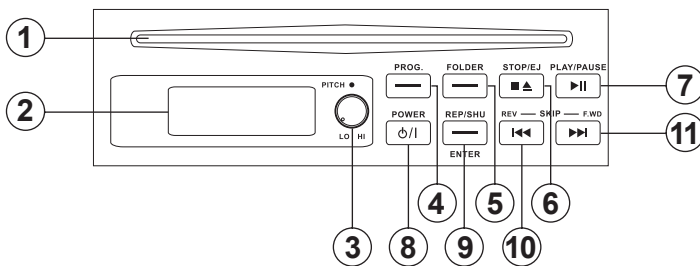
Dieser Drehregler ist mit einer Doppelfunktion versehen. Ganz nach links gedreht ist der Funkempfänger ausgeschaltet, was Sie auch am Erlischen der daneben befindlichen PWR LED (#5) erkennen. Drehen Sie den Regler nach rechts und überwinden dabei einen leichten Widerstand, um den Empfänger einzuschalten.

Nun hat der Regler die Funktion des Lautstärkereglers für das empfangene Funksignal vom Mikrofon. Zunächst ist das Signal stumm geschaltet, je weiter Sie den Regler im Uhrzeigersinn aufdrehen, um so lauter wird es.

Eingehendere Anweisungen zum Betrieb der Funkmikrofone finden Sie in deren eigenen Betriebsanleitungen.

Zur Zeit der Übersetzung lagen noch keine Informationen zum Infrarot Mikrofonsystem vor. Bitte schauen Sie unter www.phonic.com nach.

CD PLAYER



MERKMALE

- Spannungsversorgung direkt über SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE
- Anti-Schock Laufwerk
- Spielt unkomprimierte und datenreduzierte (komprimierte) CDs ab
- Netzschalter
- Lautstärkeregler

1. CD SCHACHT

Hier wird die abzuspielende CD eingeschoben. Die bedruckte Seite muss nach oben zeigen. Setzen Sie die CD leicht in den Schacht - sie wird dann automatisch eingezogen. Verwenden Sie Standard 12 cm CDs.

Um die eingelegte CD wieder aus dem Schacht zu bekommen, müssen Sie die STOP / EJ Taste (#6) drücken (evtl. zweimal), bis in der Anzeige „OPEN“ erscheint. Die CD wird vom Laufwerk ausgegeben – Sie können sie nun entnehmen (wenn die CD innerhalb von ca. 10 Sekunden nicht aus dem Schacht genommen wird, wird sie vom Laufwerk wieder eingezogen).

2. DIGITALES ANZEIGEFELD

In dem digitalen Display werden die Titelnummer und die verstrichene Spielzeit angezeigt. Direkt nach dem Einlesen der CD, oder wenn Sie die STOP Taste (#) drücken, können Sie die Gesamtzahl der Titel auf der CD erkennen.

NO DISC

Dies bedeutet, dass sich kein Tonträger im CD Schacht (#1) befindet.

LOAD

Nach dem Einführen einer CD liest der CD Player bestimmte Informationen über die CD, dabei erscheint auf dem Display „LOAD“.

CD

Es befindet sich eine CD mit unkomprimiertem Audiomaterial im Laufwerk.

MP3

Es befindet sich eine CD mit komprimiertem (datenreduziertem) Audiomaterial im Laufwerk.

||

Dies bedeutet, dass sich das Gerät im PAUSE Zustand befindet. Gleichzeitig blinken die Minuten- und Sekundenangabe.



Das Gerät befindet sich im Wiedergabemodus.

XX

„X“ steht für die Titelnummer 01 bis 99.

xx:yy

„xx“ steht für die verstrichenen Minuten, „yy“ für die Sekunden eines Titels.

3. PITCH

Mit diesem Drehregler kann die Abspielgeschwindigkeit, und damit einhergehend die Tonhöhe, der CD eingestellt werden. In der Mittelposition rastet der Regler deutlich ein, dies ist die Neutralstellung mit normaler Abspielgeschwindigkeit. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, wird das Tempo und damit die Tonhöhe erhöht, wenn Sie den Regler nach links drehen, wird das Tempo und damit die Tonhöhe verringert. In den Maximalstellungen wird die Tonhöhe um eine kleine Terz nach oben bzw. nach unten verändert.

4. PROGRAM

Sie können die Reihenfolge, wie die Titel einer CD abgespielt werden, selbst bestimmen. Drücken Sie hierzu diese Taste. Im Anzeigefeld (#2) erscheint rechts oben das Wort „PROGRAM“. Jetzt können Sie einen beliebigen Titel der CD in dem Titelspeicher hinterlegen. Die Sekundenanzeige „yy“ gibt Ihnen nun die Programmnummer an, als erstes natürlich „01“.

Verwenden Sie die Taster FWD (#11) und REV (#10), um zu dem Titel auf der CD zu gelangen, den Sie unter der Programmnummer „01“ ablegen wollen. Haben Sie den gewünschten Titel gefunden (die Titelnummern werden mit den beiden großen Zahlen dargestellt), bestätigen Sie diesen mit der ENTER Taste (#9).

Nun können Sie die nächste Programmnummer nach dem gleichen Muster festlegen.

Um das eingegebene Programm abzuspielen, drücken Sie die PLAY/PAUSE Taste (#7). Beachten Sie jedoch, dass dies nur funktioniert, wenn im Display (#2) tatsächlich das Wort „PROGRAM“ zu sehen ist. Die Anzeige wird bei Betätigen der PLAY/PAUSE Taste auf das Wort „MEMORY“ umschalten.

Um den Programmiermodus zu verlassen, müssen Sie noch mal die PROGRAM Taste betätigen. Das Wort „PROGRAM“ in der Anzeige verschwindet.

5. FOLDER

Wenn Sie eine MP3 CD abspielen, drücken Sie diese Taste, um zum nächsten Ordner zu gelangen. Dazu verwenden Sie die Tasten FWD (#11) und REV (#10).

6. STOP / EJ

Wenn eine CD eingelesen ist, drücken Sie diese Taste, um das Abspielen der CD zu stoppen. Die Wiedergabe wird definitiv gestoppt, egal an welcher Stelle der Wiedergabe sie sich gerade befindet (auch noch bevor sie überhaupt gestartet ist). In der Anzeige (#2) erkennen Sie nun die Gesamtzahl der Titel auf der CD sowie die Zeitangabe „00:00“.

Wollen Sie die CD aus dem CD Schacht entfernen, drücken Sie diesen Taster (ein zweites Mal. Die CD wird dann automatisch hervorgeschoben und kann bequem entnommen werden. Im Anzeigefeld (#2) erscheint derweil „OPEN“. Wird die CD jedoch nicht innerhalb von 10 Sekunden tatsächlich entnommen, zieht sie das Laufwerk wieder ein.

7. PLAY / PAUSE

Diese Taste steuert die Wiedergabe eines angewählten Titels. Wiederholtes Drücken wechselt zwischen Wiedergabe und Wiedergabebereitschaft. Das Gerät befindet sich in Wiedergabebereitschaft (Pause), wenn in der Anzeige (#2) die Minuten- und Sekundendarstellung blinkt. Drücken Sie die Taste noch einmal, um die Wiedergabe zu starten. Erneutes Drücken unterbricht die Wiedergabe, usw.

8. POWER

Mit diesem Schalter wird der CD Player ein- und ausgeschaltet. Vorausgesetzt, SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE ist überhaupt eingeschaltet, wird ein Druck auf diese Taste den CD Player einschalten. Das Anzeigefeld (#2) wird beleuchtet. Nochmaliges Drücken schaltet den CD Player wieder aus.

9. REP / SHU / ENTER

Wenn eine CD eingelegt wird, ist die Wiederholungsfunktion automatisch aktiv. Sie erkennen dies im Display (#2) an den Wörtern „REPEAT“ und „ALL“.

Durch mehrmaliges Drücken dieses Tasters gelangen Sie zu den unterschiedlichen Wiederholungs- und Abspielmodi.

REPEAT 1

Der gerade angewählte Titel wird nach dem Abspielen einmal wiederholt.

REPEAT ALL

Nachdem die CD komplett abgespielt wurde, beginnt sie automatisch wieder von vorn.

SHUFFLE

Der CD Player spielt die Titel der eingelegten CD in einer zufälligen Reihenfolge ab.

Erscheint keine der drei oben beschriebenen Funktionen, ist der Wiederholungsmodus ausgeschaltet. Die CD wird nur einmal abgespielt und danach gestoppt.

10. REV

Diese Taste hat eine Doppelfunktion.

Im normalen Abspielmodus gelangen Sie durch kurzes Drücken dieser Taste zur vorhergehenden Titelnummer. Mehrmaliges Tippen bringt Sie entsprechend weiter zurück. Wenn Sie die Taste drücken und festhalten, „spulen“ Sie innerhalb eines Titels weiter zum Anfang zurück.

Wenn Sie sich im Programmiermodus befinden (siehe #4), wählen Sie hiermit die Titel für Ihr Programm aus.

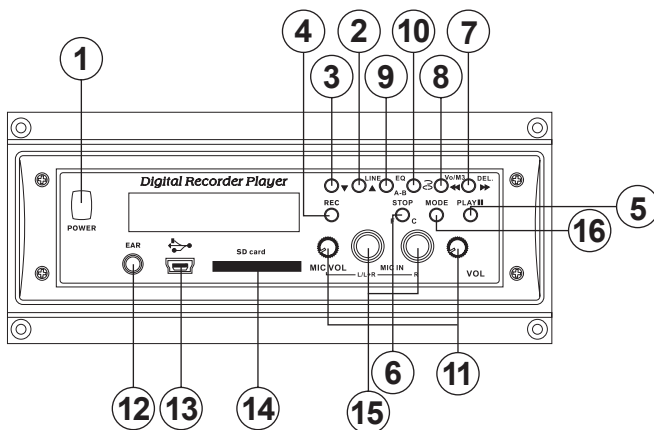
11. FWD

Diese Taste hat eine Doppelfunktion.

Im normalen Abspielmodus gelangen Sie durch kurzes Drücken dieser Taste zur nachfolgenden Titelnummer. Mehrmaliges Tippen bringt Sie entsprechend weiter nach vorn. Wenn Sie die Taste drücken und festhalten, „spulen“ Sie innerhalb eines Titels weiter Richtung Ende des Titels vor.

Wenn Sie sich im Programmiermodus befinden (siehe #4), wählen Sie hiermit die Titel für Ihr Programm aus.

MP3 REKORDER M19



MERKMALE

- Digitalrekorder mit MP3 Kompression
- Abtastrate 44,1 kHz, 128 kBit / Sek
- bis zu 99 Spuren (Titel)
- 64 MB NAND Flash Memory für 60 Aufnahme-minuten
- SD Kartenlaufwerk
- USB Anschluss
- spielt MP3 und wma Dateien ab
- LCD Multifunktionsanzeige

1. POWER

Drücken Sie diese Taste, um den MP3 Rekorder ein- und auszuschalten.

2. ▲ AUFWÄRTS (LINE)

Wenn Sie einen Titel auswählen wollen, tippen Sie auf diese Taste, um die Titel in aufsteigender Reihenfolge zu durchsuchen. Wenn Sie die Taste für 2 Sekunden gedrückt halten, läuft dieser Prozess wesentlich schneller ab (diese Funktion steht im MP3 Modus jedoch nicht zur Verfügung). Die Titelnummer wird in der LCD Anzeige dargestellt.

In Verbindung mit der MODE Taste (#16) hat diese Taste noch eine zweite Funktion (siehe dort).

3. ▼ ABWÄRTS

Wenn Sie einen Titel auswählen wollen, können Sie durch Tippen auf diese Taste die Titel in absteigender Reihenfolge durchsuchen. Wenn Sie die Taste für 2 Sekunden gedrückt halten, läuft dieser Prozess wesentlich schneller ab (diese Funktion steht im MP3 Modus jedoch nicht zur Verfügung). Die Titelnummer erkennen Sie in der LCD Anzeige.

4. REC

Mit dieser Taste können Sie Audiodaten aufnehmen. Zuvor müssen Sie jedoch in den VOC Modus gehen (MODE + ◀ RÜCKWÄRTS, siehe #16). Danach wählen Sie mit der ▲ AUFWÄRTS (#2) oder ▼ ABWÄRTS (#3) Taste eine Spur (Titelnummer) aus, auf der Sie neu aufnehmen wollen. Die Aufnahmefunktion wird in der LCD Anzeige als Punkt dargestellt. Mit der STOP Taste (#6) stoppen Sie die Aufnahme wieder.

Wenn die Spur, auf der Sie aufnehmen wollen, schon Daten enthält, erscheint in der LCD Anzeige „==“. Bevor Sie neue Daten aufnehmen können, müssen Sie die alten löschen (MODE + ▶ VORWÄRTS, siehe #16). Wenn der interne Speicher nur noch 30 Sekunden zur Verfügung hat, wird die Restzeit auf der LCD Anzeige abwärts gezählt.

Als Audioquelle für die Aufnahme können ein Line Signal, ein Mikrofon oder eine Kombination von beiden herangezogen werden.

Hinweis: Wenn Sie auf einer SD Karte oder im Flash Speicher aufnehmen möchten, müssen Sie MODE + STOP gleichzeitig drücken (siehe #16), um von C auf F umzuschalten (dies wird in der LCD Anzeige vor der Zeitanzeige dargestellt).

5. PLAY / II (PAUSE)

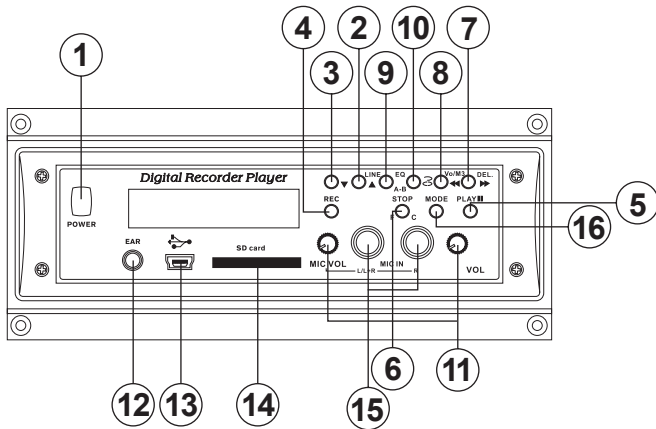
Wählen Sie mit der ▲ AUFWÄRTS (#2) oder ▼ ABWÄRTS (#3) Taste eine Titelnummer aus, die Sie abspielen wollen, und drücken Sie dann die PLAY Taste. Der Titel wird abgespielt, was auch in der LCD Anzeige als Pfeil nach rechts dargestellt wird. Um die Abspielung zu unterbrechen, drücken Sie wiederum die PLAY (PAUSE) Taste - die Abspielung wird unmittelbar an dieser Stelle unterbrochen (im LCD Display als „II,“ dargestellt). Erneutes Betätigen der PLAY Taste spielt den Titel genau dort wieder weiter.

6. STOP

Diese Taste stoppt jeden momentanen Vorgang, z.B. eine Aufnahme, Wiedergabe, schnelles Vor- oder Zurückspulen, Titelanwahl, etc.

7. ▶▶ VORWÄRTS (DEL)

Diese Taste erlaubt, innerhalb eines Titels weiter Richtung Ende vorzuspulen. Die Wiedergabe des restlichen Titels kehrt zur normalen Geschwindigkeit zurück, sobald Sie die Taste wieder loslassen. In Verbindung mit der MODE Taste (#16) hat diese Taste noch eine zweite Funktion (siehe dort).



8. ◀◀ RÜCKWÄRTS (Vo/M3)

Diese Taste erlaubt, innerhalb eines Titels in Richtung Anfang zurückzuspulen. Die Wiedergabe kehrt zur normalen Geschwindigkeit zurück, sobald Sie die Taste wieder loslassen.

In Verbindung mit der MODE Taste (#16) hat diese Taste noch eine zweite Funktion (siehe dort).

9. A-B SCHLEIFE (EQ)

Während der Wiedergabe (mit PLAY #5) können Sie einen bestimmten Abschnitt des Titels definieren, der dann immer wieder als Schleife abgespielt wird, bis Sie diese Funktion widerrufen. Drücken Sie diese Taste einmal, um den Startpunkt der Schleife (Punkt A) zu definieren; in der LCD Anzeige ist das „A“ hintergrundbeleuchtet. Um den Endpunkt der Schleife (Punkt B) zu definieren, drücken Sie die Taste ein zweites Mal (in der Anzeige als „B„ dargestellt). Nun wird dieser Abschnitt als Schleife abgespielt, bis die Taste noch einmal gedrückt wird; der Titel wird daraufhin „normal“ zu Ende gespielt.

In Verbindung mit der MODE Taste (#16) hat diese Taste noch eine zweite Funktion (siehe dort).

10. WIEDERHOLUNG

Drücken Sie diese Taste einmal, um während der Wiedergabe im MP3 Modus den momentanen Titel zu wiederholen; die LCD Anzeige stellt dies als abgerundeten Pfeil dar. Drücken Sie die Taste ein zweites Mal, damit alle Titel wiederholt werden; die LCD Anzeige fügt einen zweiten, gerundeten Pfeil hinzu. Um die Wiederholungsfunktion zu deaktivieren, müssen Sie die Taste ein drittes Mal drücken.

Diese Funktion steht im VOC Modus nicht zur Verfügung.

11. MIC VOL & VOL

Es gibt zwei Lautstärkeregler. Der linke, mit MIC VOL gekennzeichnet, ist für den Aufnahmepegel der Mikrofoneingänge (#15) zuständig. Der rechte kontrolliert den Ausgangspegel des MP3 Players. Ganz nach links gedreht ist der entsprechende Pegel gering, je weiter Sie einen Regler im Uhrzeigersinn aufdrehen, umso höher wird der entsprechende Pegel (die Lautstärke).

12. EAR

An diese 3,5 mm Stereo Miniklinkenbuchse kann ein passender Kopfhörer angeschlossen werden. Die abgegebene Lautstärke ist vom VOL Regler (#11) abhängig.

13. USB

Verwenden Sie ein Standard USB Kabel, um den MP3 Rekorder mit einem Computer zu verbinden. Wenn der MP3 Modus aktiv ist (MODE + ◀RÜCKWÄRTS, siehe #16), können Sie MP3 Titel vom Computer auf das Gerät überspielen.

14. SD CARD

Hier kann eine SD Speicherkarte mit einer Speicherkapazität von bis zu 1 GB eingeführt werden. Bei einer 512 MB Karte beträgt die Aufnahmezeit mehr als 8 Stunden. Bei einer 1 GB Karte wird die Speicherkapazität auf 99 Spuren aufgeteilt, wobei jede Spur durch die Limitierung der LCD Anzeige auf 9:59:59 Minuten begrenzt ist.

15. MIC IN

Es besteht die Möglichkeit, zwei Mikrofone für die linke und rechte Stereoseite anzuschließen (L und R). Es handelt sich um unsymmetrische 6,3 mm Klinkenanschlüsse.

Wenn Sie nur ein Mikrofon haben, verwenden Sie bitte den linken Eingang L/L+R. Das Monosignal des Mikrofons wird intern automatisch auch auf die rechte Stereoseite gelenkt.

16. MODE

Wenn Sie diese Taste gleichzeitig mit bestimmten anderen Tasten drücken, gelangen Sie zu Spezialfunktionen. Auf der LCD Anzeige erscheint „MODE“ (oben in der Mitte), wenn Sie diese Taste drücken. Wird innerhalb der nächsten 5 Sekunden keine weitere Taste gedrückt, um gewisse Spezialfunktionen auszuführen, geht das Gerät in den Grundmodus zurück. Im Folgenden werden die Spezialfunktionen erklärt.

a. EINGANGSQUELLE : MODE + ▲ LINE (#2)

In der LCD Anzeige erscheint „LINE IN“, und die Line Eingänge dienen als die Signalquellen bei Aufnahmen.

b. EQ VOREINSTELLUNGEN: MODE + EQ (#9)

Der MP3 Player hält verschiedene Klangvoreinstellungen bereit, die in folgender Reihenfolge abgerufen werden (zu sehen auf der LCD Anzeige): Normal, Classic, Pop, Rock, Jazz („Normal“ wird nicht auf der Anzeige dargestellt).

c. VOC / MP3 MODUS: MODE + ◀◀Vo/M3 (#8)

Hiermit wird zwischen VOC Modus und MP3 Modus hin- und hergeschaltet.

VOC Modus ermöglicht die Aufnahme von einer LINE IN oder einer MIKROFON Signalquelle.

MP3 Modus ermöglicht die Überspielung (download) von MP3 Dateien von einem Computer.

d. LÖSCHEN: MODE + DEL (#7)

Werden diese beiden Tasten gleichzeitig gedrückt, erscheint in der LCD Anzeige „DEL“ (delete = löschen). Drücken Sie nun noch einmal die DEL Taste (= ► VORWÄRTS #7), um die Spur (den Inhalt des Titels) zu löschen. Die LCD Anzeige wird solange „DEL“ anzeigen, bis der Löschvorgang abgeschlossen ist.

e. FLASH SPEICHER vs. SD CARD: MODE + F/C (#6)

Durch gleichzeitiges Drücken von MODE + STOP (#6) können Sie zwischen dem Flash Speicher und der SD Karte hin- und herschalten. Dieser Vorgang kann im Grundmodus und während des Abspielens vorgenommen werden.

USB VERBINDUNG

Es ist ganz einfach, MP3 Dateien vom Computer auf das Gerät per USB Verbindung zu überspielen. Stellen Sie zuerst die USB Verbindung zwischen Gerät und Computer her mit einem geeigneten USB Kabel her. Das Gerät wird vom Computer automatisch als neues externes Speichermedium erkannt. Sie können nun Dateien hinzufügen, löschen, kopieren und anschauen. Wenn Sie mit Windows 98 oder darunter arbeiten, muss zuvor ein USB Treiber installiert werden (im Lieferumfang enthalten).

Wenn Sie die USB Verbindung über die USB Schnittstelle herstellen, wird der Computer das Gerät als zwei externe Laufwerke erkennen - das erste Laufwerk ist der eingebaute Flash Speicher, das zweite ist die SD Karte. Sie können Musikdateien von Ihrem Computer auf jedes der beiden Laufwerke kopieren, oder zuvor auf dem Gerät aufgenommene Musiktitel auf Ihrem Computer sichern. Da die Musiktitel auf dem Gerät im MP3 Format komprimiert aufgenommen wurden, können Sie ohne weitere Dekodierung abgespielt werden.

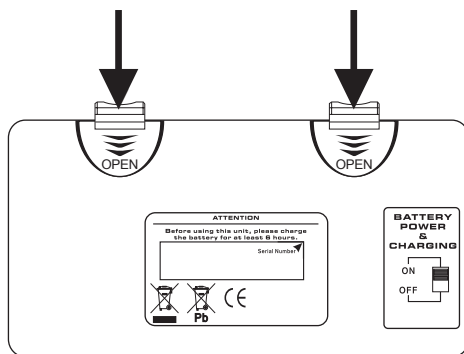
Das Gerät spielt die Musiktitel, die Sie vom Computer mit der Endung *mp3 oder *wma heruntergeladen haben, im MP3 Format ab, ebenso alle Audiodateien, die Sie über die Line oder Mikrofoneingänge im VOC Modus aufgenommen haben. Die Abspielreihenfolge der Musiktitel im MP3 Modus hängt jedoch von der Reihenfolge ab, wie die Daten auf die SD Karte übertragen wurden, d.h. sie ist nicht festgelegt.

Wenn Sie Musiktitel im MP3 Format in einer festgelegten Reihenfolge abspielen wollen - oder im VOC Modus abspielen wollen - müssen Sie die MP3 Dateien umbenennen. Im Falle des internen Flash Speichers müssen die Dateien mit **M_INT_XX.MP3** benannt werden (wobei „xx“ die Titelnummer ist, unter der Sie die Datei abspeichern wollen). Im Falle einer externen SD Karte müssen die Dateien mit **M_EXT_XX.MP3** benannt werden (wobei „xx“ die Titelnummer ist, unter der Sie die Datei abspeichern wollen). Das Dateiformat muss MP3 sein, damit dies funktioniert.

WICHTIGE HINWEISE

- Schalten Sie das Gerät mit dem POWER Schalter (#1) aus, wenn Sie es längere Zeit nicht verwenden.
- Um einen einwandfreien Datentransfer über die USB Schnittstelle zu gewährleisten, vermeiden Sie bitte, am USB Kabel zu ziehen, es zu verdrehen oder sonst zu manipulieren.
- Unterbrechen Sie auf keinen Fall die USB Verbindung durch Herausziehen eines der beiden Stecker, während Daten übertragen werden.
- Achten Sie darauf, dass die USB Anwendung auf Ihrem Computer ordnungsgemäß beendet wurde, bevor Sie das USB Kabel am Computer oder dem MP3 Rekorder herausziehen.
- Die LCD Anzeige darf nicht mit Gewalt eingedrückt werden. Vermeiden Sie direkten Fingerkontakt oder die Berührung mit einem spitzen Gegenstand.
- Vermeiden Sie unter allen Umständen, dass dieses Gerät feucht oder sogar nass wird.
- Während der Datenübertragung darf auf keinen Fall die SD Karte entfernt werden.
- SD Karten dürfen nicht verbogen, geknickt, fallen gelassen oder anders gewaltsam behandelt werden. Versuchen Sie nicht, SD Karten zu öffnen.
- Lagern Sie SD Karten nicht an Orten wo hohe Temperaturen, Luftfeuchtigkeit oder extreme Staubentwicklung herrschen, oder wo statische Aufladungen und andere elektrische Felder existieren.
- Achten Sie darauf, dass die SD Karte vor dem Gebrauch formatiert wurde.
- Überprüfen Sie vor einer Aufnahme, ob der Schreibschutzschalter auf der SD Karte deaktiviert ist.
- Während der Aufnahme oder Wiedergabe werden hohe Datenmengen übertragen. Wir empfehlen dringend die Verwendung von hochwertigen High Speed SD Karten.
- Folgende SD Karten wurden von uns ausgiebig getestet und können für dieses Gerät empfohlen werden:
 - Toshiba SD-M51225R2W 512 MB
 - Apacer SD 120X 1 GB
 - Apacer SD 256 MB
- Wir übernehmen keine Garantie für den einwandfreien Betrieb jeglicher SD Karten, die in diesem Gerät Verwendung finden.
- Wir übernehmen keine Garantie für SD Karten, die in diesem Gerät zu Schaden gekommen sind.
- Wie bei allen digitalen Geräten üblich, sollten Anwender Ihre Daten von Zeit zu Zeit sichern. Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuell verlorene Daten auf jeglichen Datenträgern, die in diesem Gerät verwendet werden.

BATTERIEFACH



SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE ist mit einem wartungsfreien Bleisäure Akku ausgestattet, der 12 Volt Gleichstrom für das Gerät zur Verfügung stellt. Ist der Akku voll geladen, beträgt die Spieldauer je nach Lautstärke zwischen 2 und 4 Stunden.

Um an die Batterie zu gelangen, müssen Sie das Batteriefach öffnen. Bevor Sie das tun, bringen Sie unbedingt den Schalter BATTERY POWER & CHARGING (#17) in die untere Stellung auf OFF. Drücken Sie dann auf die beiden vorstehenden Zungen der Batterieklappe und ziehen Sie die Klappe zu sich hin.

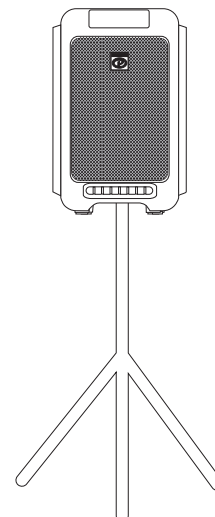
Falls die Batterie erneuert werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Phonic Händler.

AUFSTELLUNG von AMBASSADOR 35 DELUXE

Es gilt die Regel: Was man sieht, hört man auch. Daher sollten die Lautsprecher nicht durch Stoff, Menschen oder irgendetwas anderes verdeckt werden. Bringen Sie die Box (oder die Boxen, wenn Sie mit einer zusätzlichen Box arbeiten) deshalb so hoch an, dass Sie über die ersten Zuhörerreihen hinweg strahlt. Auf diese Weise werden auch die hinteren Reihen mit Schall versorgt, und die vorderen Reihen werden nicht durch übermäßige Lautstärke gestört.

Die falsche Aufstellung der Lautsprecher in der Beschallungstechnik führt zu erhöhter Rückkopplungsgefahr. Achten Sie darauf, dass die Mikrofone nicht in Richtung der Lautsprecher zeigen. Sollten Rückkopplungen entstehen (der Ton „schauelt sich auf“), auf keinen Fall das Mikrofon mit der Hand zu halten, das erhöht nur die Rückkopplung!

Hochständerflansch



Für eine bessere Durchsetzungsfähigkeit und einen besseren Klang empfehlen wir Ihnen, SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE auf ein Lautsprecherstativ zu stellen. Für diesen Zweck ist am Boden des Gehäuses ein Hochständerflansch für einen Rohrdurchmesser von 25 mm angebracht. Das PHONIC S3 Stativ bietet genau dieses Maß (optionales Zubehör, bitte fragen Sie Ihren Phonic Händler).

NÜTZLICHE TIPPS FÜR DEN BETRIEB

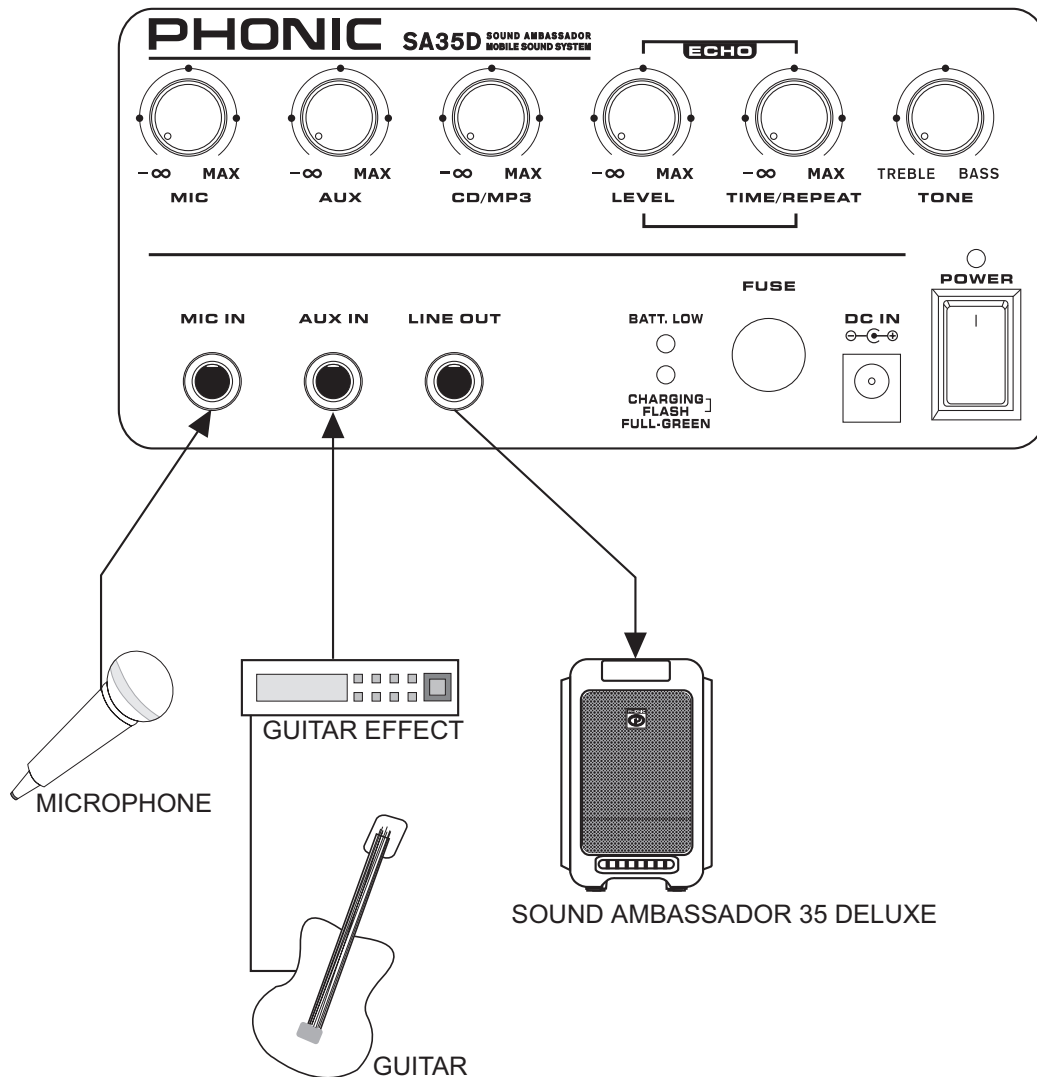
1. Vor und nach jeder Benutzung von SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE sollte die Batterie ungefähr 8 Stunden lang geladen werden. Während der Lagerung verliert die Batterie an Kapazität, daher ist es äußerst wichtig, die Batterie vor einer längeren Einlagerung voll aufzuladen. Dieser Vorgang sollte spätestens alle 3 Monate wiederholt werden.
2. Schalten Sie immer den Schalter BATTERY POWER & CHARGING (#17) aus (Schalter nach unten), wenn Sie Ihre SOUND AMBASSADOR Anlage nicht oder nicht im Batteriebetrieb verwenden.
3. Wenn die Batterie lange Zeit nicht aufgeladen wurde, kann sie dauerhaften Schaden nehmen, der nicht durch die Garantie abgedeckt ist.
4. Wenn Sie SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE mit der Batterie betreiben, müssen Sie nicht zusätzlich das Netzteil anschließen – die Betriebsspannung und Leistung der Batterie ist vollkommen ausreichend für den Maximalbetrieb bei einer Spieldauer zwischen 2 und 4 Stunden.
5. Sie können das Gerät über das externe Netzteil betreiben und dabei gleichzeitig die Batterie aufladen.
6. Wenn die blaue POWER LED (#14 über dem Netzschalter) blinkt, schließen Sie sobald wie möglich das externe Netzteil/Ladegerät an, da die Batterie stark entladen ist und das Gerät sehr bald abschalten wird.
7. Vor dem Einschalten des Geräts sollten alle Lautstärkereglern auf ein Minimum heruntergedreht sein.
8. Alle Eingangsquellen können simultan verwendet werden, wobei jeder Eingang über einen eigenen Lautstärkereglern verfügt.
9. Wenn Sie den MP3 Rekorder/Player verwenden, können Sie das Beschallungssystem bei gleichzeitiger Aufnahme verwenden.
10. Bei der Verwendung von Funkmikrofonen konsultieren Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung.
11. Wenn die Spieldauer der Batterie im Lauf der Zeit abnimmt, ist die Batterie alt und sollte ersetzt werden. Bei normaler Anwendung sollte die Batterie mindestens ein Jahr halten. Sie wird von der Gerätegarantie gedeckt, sofern eventuelle Schäden auf Herstellungs- und Materialfehler zurückzuführen sind. Fehlbehandlungen lassen Garantieansprüche erlöschen.

RICHTIG EINPEGELN

Grundsätzlich müssen Sie herausfinden, welche Ihrer Signalquellen die schwächste ist – genau diese müssen Sie zuerst im Griff haben. Meist ist dies die Gesangs- oder Sprechstimme, also ein Mikrofonsignal. Erst wenn Sie das (die) Mikrofonsignal(e) mit einer ausreichenden Lautstärke und angenehmem Klang übertragen, sollten Sie die Lautstärken der Zupielgeräte (CD Spieler oder MP3 Player) einstellen. Nur so haben Sie genügend Reserven.

ANWENDUNGS- und VERKABELUNGSBEISPIEL

Unten sind einige typische Anwendungsgebiete für die SOUND AMBASSADOR 35 DELUXE Anlage aufgezeigt. Natürlich erhebt diese Darstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das Beispiel will Ihnen eine Vorstellung darüber geben, wofür Sie die Ein- und Ausgänge verwenden können. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. So kommen Sie womöglich auch auf ungewöhnliche Lösungen bei Aufgaben in der Beschallungstechnik. Erlaubt ist, was gefällt (und funktioniert)!

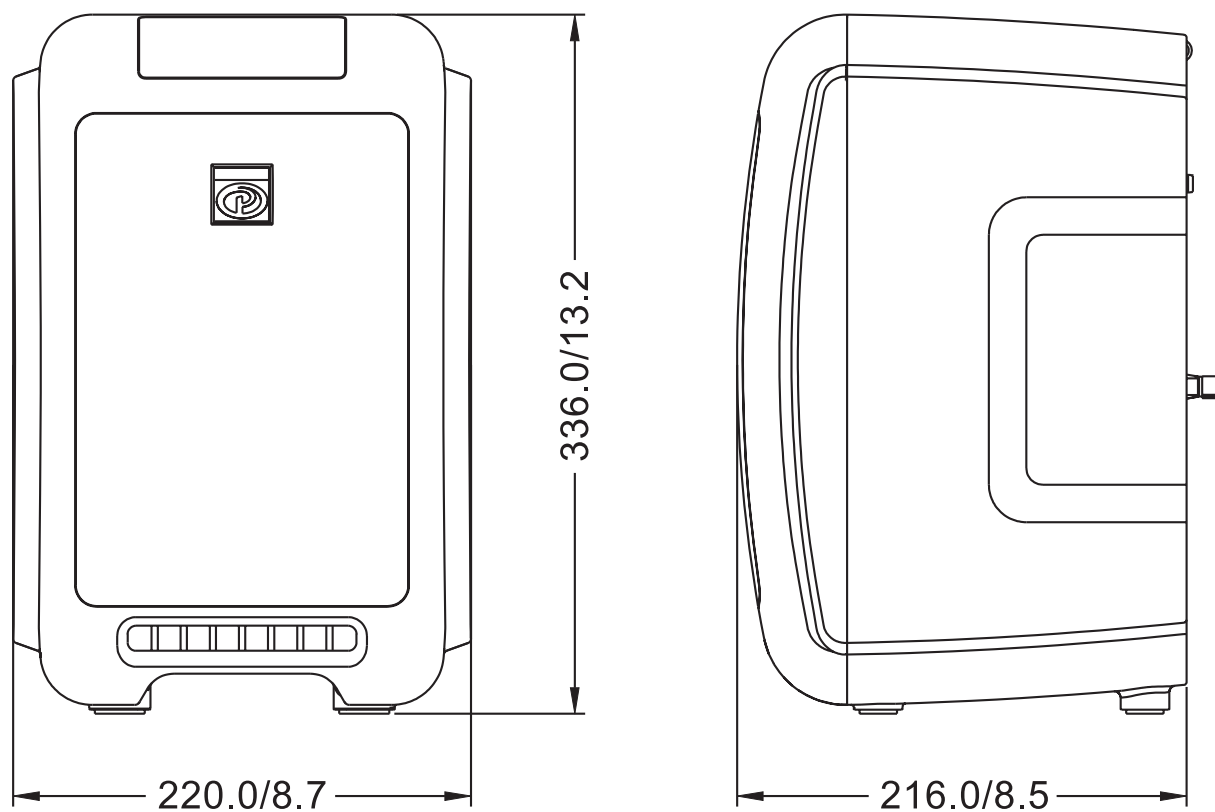


TECHNISCHE DATEN

	Sound Ambassador 35
Lautsprecher	6,5" Breitband
Frequenzumfang	60 Hz ~ 18 kHz
Endstufenleistung (RMS / Musik)	35 Watt @ 8 Ohm
Mixer	4 Kanäle
Eingänge	1 x 6,3 mm Klinke unsymmetrisch für Mikrofon mit Lautstärkereger, 1 x 6,3 mm Klinke unsymmetrisch für Line mit Lautstärkereger
	CD/MP3 Player mit Lautstärkereger
Ausgänge	1 x 6,3 mm Klinke, unsymmetrisch
Klangregelung	Kuhschwanz
Echo Effekt	Lautstärke und Verzögerungszeit/Anzahl der Wiederholungen
Limiter	ja
Schutzschaltungen	Überhitzung, Subsonic, RF, Gleichstrom am Ausgang, Netz Einschaltverzögerung und Kurzschluss
Anzeigen	
POWER	blaue Netz LED (blinkt kurz vor Abschalten aufgrund zu niedriger Kapazität der Batterie)
BATTERY LOW	rot
CHARGING / FULL	zweifarbig: rot blinkend - laden; grün permanent - voll
Optionen	CD Player oder Digitalrekorder/Player, Funkmikrofone (UHF oder Infrarot), wiederaufladbare Batterie
Netzanforderung	wiederaufladbare Batterie oder externes Netzteil 15VDC, 100 - 240 VAC, 50/60 Hz
Gehäuse	
Material	Kunststoff (Polypropylen)
Griff	1 x auf der Oberseite
Hochständerflansch	25 mm
Abmessungen (H x B x T in mm)	336 x 220 x 216
Gewicht	<7 kg mit CD Player und Batterie

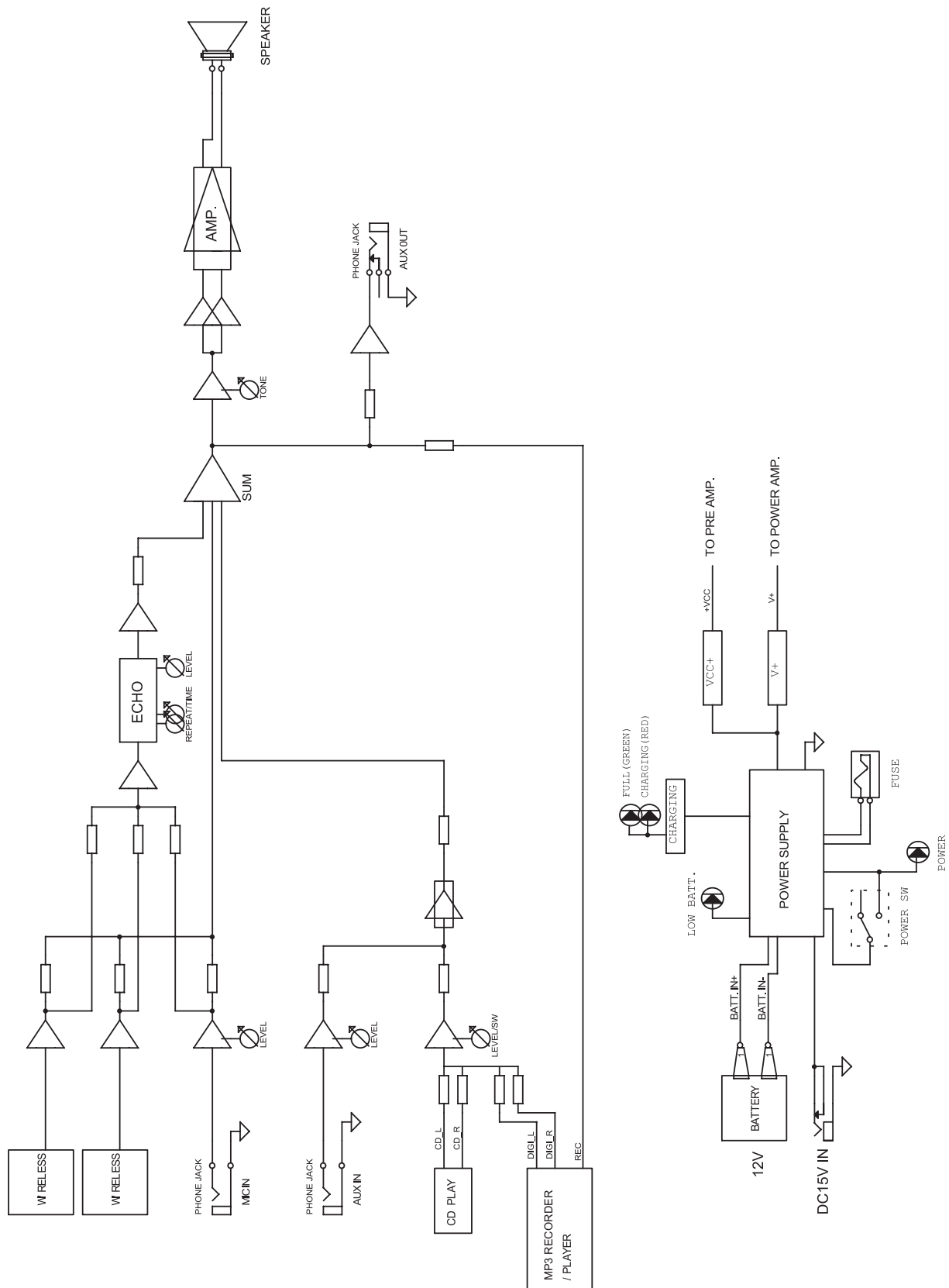
Phonic behält sich das Recht vor, technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

ABMESSUNGEN



Die Maße sind in mm/inch angegeben.

BLOCKSCHALTBIKD



FEHLERBEHEBUNG

Für alle Beteiligten ist es hilfreich, wenn Sie im Falle eines Defektes erst einmal die Grundlagen der Fehlerbehebung durchführen, bevor Sie sich an Ihren Händler oder sogar an den Vertrieb wenden, oder womöglich das Gerät direkt einschicken. Zum einen erspart Ihnen das die Ausfallzeit, zum anderen aber auch die möglicherweise peinliche Feststellung, dass u.U. lediglich das Netzkabel nicht ganz eingesteckt war....

EINGANGSSIGNAL GELANGT NICHT IN DIE SUMME

- Funktioniert die Eingangsquelle an einem anderen Kanal, der identisch eingestellt ist?
- Im Falle eines optionalen Zubehörmoduls: Gelangt nur dieses Signal nicht in die Summe, oder geht keines der Eingangssignale in die Summe?
- Ist der entsprechende LEVEL Regler aufgedreht?

SCHLECHTE AUDIOQUALITÄT

- Ist der Pegel eines oder mehrerer Kanäle zu hoch? Reduzieren Sie den Eingangspegel mit dem jeweiligen LEVEL Regler.
- Wenn ein Nebengeräusch, also Brummen, Rascheln, Knistern o.ä. zu hören ist: Drehen Sie eine Eingangsquelle nach der anderen herunter (mit dem jeweiligen LEVEL Regler). Wenn das Störgeräusch aufhört, liegt das Problem höchstwahrscheinlich in dem zuletzt herunter gedrehten Kanal. Entweder die Signalquelle ist die Ursache, oder aber das Problem liegt im Kanal selbst. Trennen Sie die Verbindung zur Signalquelle. Wenn das Problem verschwindet, liegt es nicht am Gerät, sondern bei der Signalquelle.

STROMVERSORGUNG

- Unsere Lieblingsfrage: Ist das Netzkabel eingesteckt – auch in der Steckdose – und ist der POWER Schalter an?
- Leuchtet die blaue POWER LED?
- Im Batteriebetrieb: Ist der Schalter BATTERY POWER & CHARGING in der Position ON?
- Überprüfen Sie die Batterie.

ERWERB VON WEITEREN PHONIC ARTIKELN UND ERSATZTEILEN

Wenn Sie an weiteren Phonic Artikeln oder Ersatzteilen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Phonic Händler. Eine Liste der aktuellen Phonic Clever Händler finden Sie unter www.phonic.info, dort unter „Händlersuche“.

SERVICE UND REPARATUR

Im Fall eines Problems oder einer Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren Phonic Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Phonic gibt keine Service Unterlagen an Endkunden heraus, und warnt den Anwender nachdrücklich davor, selbst Reparaturen vorzunehmen, weil dadurch jegliche Garantieansprüche erlöschen.

GARANTIE BESTIMMUNGEN

Phonic verbürgt sich für die einwandfreie Qualität der ausgelieferten Produkte. Sollten Sie dennoch etwas zu beanstanden haben, wird Ihnen die Firma Phonic mit einem unbürokratischen Garantie-Netzwerk zur Seite stehen. Für Schäden am Gerät, die auf Materialfehler oder schlechte Verarbeitung zurückzuführen sind, gewährt Ihnen Phonic im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zwei Jahre Garantie ab Verkaufsdatum. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg auf.

Bei Fremdeingriffen in den Originalzustand des Gerätes oder bei Reparaturversuchen durch einen nicht autorisierten Kundendienst oder den Anwender kann in der Regel nicht geklärt werden, ob der Mangel erst durch diese verursacht oder erweitert wurde. In diesen Fällen ist davon auszugehen, dass der Mangel bei Kauf nicht vorhanden war. Die Gewährleistung ist daher in diesen Fällen abzulehnen.

Für Schäden, die durch falschen Gebrauch oder Anschluss des Gerätes in Abweichung von dieser Bedienungsanleitung entstanden sind, steht Phonic nicht ein. Die Pflicht zur Mängelbeseitigung erstreckt sich auch nicht auf die Auswirkungen natürlicher Abnutzung und normalen Verschleiß. Die Notwendigkeit der Mängelbeseitigung bezieht sich nur auf das betreffende Produkt selbst und nicht auf Folgeschäden.

Die Gewährleistung deckt keine Schäden ab, die auf einen Unfall, Missbrauch oder Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.

Der Gewährleistungsanspruch gilt nur, wenn das Gerät bei einem Phonic Händler als Neugerät erstanden wurde.

KUNDENDIENST UND SERVICE HOTLINE

Bitte machen Sie Gebrauch von dem Angebot, das Ihnen auf der Phonic homepage gemacht wird: <http://www.phonic.com/help/>. Dort finden Sie, in englischer Sprache, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), technische Tipps, Downloads für Treiber Software und andere nützliche Hinweise.

Musik & Technik GmbH
Am Wall 19, 35401 Marburg,
Germany
49-64-20 826 0
email: info@mundt.de
www.musikundtechnik.de

PHONIC
CLEVERE PRO AUDIO LÖSUNGEN

PHONIC
CLEVERE PRO AUDIO LÖSUNGEN